

Produktname		Produktgruppe		Werk	
Alpenrose SN		L3		Lanklaar Zagerij	
Die Verblender werden hauptsächlich aus Alluviallehm Boden aus dem Absatzgebiet der Maas hergestellt. Der Fluss hat die Gesteinsinformationen der Ardennen ausgewaschen und dabei das Erosionsmaterial mitgeführt. Im Überschwimmungsgebiet des unteren Flusslaufes wurden die Sedimente abgesetzt. Durch fachkundige Mischung besagter Lehmsedimente werden die richtigen Grundstoffe für die Herstellung handgeformter Verblender erworben.					
Farbe					
gelb-violett mit dunklen Nuancen					
Format					
Form methode			Handform		
WDF: 215 x 20 x 65 mm			Je nach Serie können die Farbe und durchschnittliche Maße leicht abweichen.		
Wesentliche Merkmale					
Grenzabmaße		T2	EN 772-16		
Maßspanne		R1	EN 772-16 (EN 771-1 & DIN 105-100)		
Konisch - Über Länge		NPD	EN 772-16 (EN 771-1 & DIN 105-100)		
Konisch - Über Höhe		NPD	EN 772-16 (EN 771-1 & DIN 105-100)		
Flache Parallelität		<= 2mm	EN 772-20 (EN 771-1 & DIN 105-100)		
Krümmung		NPD			
Brandverhalten		A1	Klasse		
Organisches Material		< 0,05%			
Wasseraufnahme		<= 17% m/md	EN 772-21 (EN 771-1 & DIN 105-100)		
		NPD	EN 10545-3 (DIN 105-100)		
Wasserdampfdurchlässigkeit		5/10			
Netto- Trockenrohdichte		1640 kg/m³ (D1)			
Brutto- Trockenrohdichte		1530 kg/m³ (D1)			
Wärmeleitfähigkeit Lambda 50/50		<=0,55 W/m.K			
Wärmeleitfähigkeit Lambda 90/90		0,60 W/m.K			
Wärmeleitfähigkeit Lambda Ui		0,644 W/m.K			
Wärmeleitfähigkeit Lambda Ue		1,27 W/m.K			
Aktive lösliche Salzen		S2			
Frostwiderstand		F2	EN 772-22 (EN 771-1 & DIN 105-100)		
		NPD	DIN 52252-1		
		NPD	NBN B 23-101		
Gefährliche Substanzen		NL-BSB			
Porenvolumen		NPD	DIN 66133		
Porenradien		NPD	DIN 66133		
    					
Speichern und Verarbeitung			Schneiden		
- Paletten auf sauberen Untergrund lagern und abdecken - Aus verschiedenen Paletten zugleich verarbeiten - Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise von Vandersanden			Beim Trocken Schneiden mit elektrischem Werkzeug entsteht Staub. Dieser Staub kann Quarzfeinstaub enthalten, welcher ein Gesundheitsrisiko darstellen kann. Personen, die solche Arbeiten durchführen, wird das Tragen von Staubschutzmasken (FFP3) empfohlen.		